

Der beste Film
DES MONATS

Man braucht kein Geld



Hedy Kiesler,
die Trägerin der
weiblichen Haupt-
rolle

Der Dialog

Kurt Gerron und
Heinz Rühmann



Carl Noti und Hans Wilhelm haben nach einem Theaterstück von F. Altenkirchs dieses entzückende Tonfilm-Lustspiel geschrieben, das unter der Regie von Carl Boese von der Allianz-Tonfilm G. m. b. H. gedreht wurde.

Die Hauptrollen spielen Heinz Rühmann, der als kleiner Bankangestellter auf die Idee kommt, ohne Geld ein Unternehmen zu gründen, Hans Moser, der angeblich reiche Onkel aus Amerika, Kurt Gerron, Hedy Kiesler u.a.m. Die große Konjunktur der Hochstaplerfilme hat auch die Erzählung vom reichen Onkel aus Amerika aufgegriffen, dessen Rolle Hans Moser in vollendeter Weise spielt. Die Tatsache, daß er mit seinen letzten Dollars aus Amerika gekommen ist, wird geschickt verschleiert, und als er auf Veranlassung des kleinen Bankangestellten sein letztes 10-Dollar-Goldstück einem kleinen Hotelboy als Trinkgeld gibt, ist der Glaube an seinen Reichtum befestigt. Es beginnt im Städtchen ein Run auf die Bank, wo Aktien der neugegründeten Ölgesellschaft gekauft werden, aus der dann tatsächlich ein großes Unternehmen erblüht, das der ganzen Stadt Wohlstand bringt. —

M. L.